



Einladung zu einer stadtgeographischen Tagesexkursion nach Wuppertal am 25. April 2020

Leitung: Prof. Dr. Manfred Hommel, ehemals RUB

Wir im Ruhrgebiet übersehen gern, dass das erste Industriegebiet Westdeutschlands nicht an der Ruhr, sondern – auf Basis der Textilindustrie – an der Wupper entstand. Barmen und Elberfeld waren die ersten Industriegroßstädte des 19. Jahrhunderts im Westen und wuchsen zu einer hochverdichteten, urbanen Industrieagglomeration entlang der Wupper zusammen, die dann 1929 zu einer Stadt – Wuppertal – wurde, was das später auf Basis der Montanindustrie entwickelte Industrierevier an der Ruhr bis heute nicht geschafft hat.

Vorgesehenes Programm: Die Exkursion wird als ganztägige Fußexkursion mit zwei Pausen durchgeführt. Der Kernbereich Wuppertals von Oberbarmen bis Vohwinkel wird mit der Schwebbahn durchquert. Dabei werden mehrere Stopps eingelegt, um wichtige Aspekte der früheren und aktuellen Stadtentwicklung durch Rundgänge zu erschließen. Die Rückfahrt erfolgt von Vohwinkel über Steele nach Bochum.

Treffpunkt: 8.21 Uhr Hbf Bochum, Gl. 6 mit RB 40 (Ruhr-Lenne-Bahn, kommend von Essen) nach Hagen Hbf (an 8.47 Uhr, Gl. 18). Weiter um 9.02 Uhr von Gl. 10 mit RE 13 nach Wuppertal-Oberbarmen (an 9.17 Uhr). Wuppertal gehört zum VRR, daher können vorhandene Zeit-Tickets jeder Stufe genutzt werden. Für Gelegenheits-Bahnfahrer empfiehlt sich ein 24.-Std.-Ticket Preisstufe C. Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Unkosten: für Mitglieder keine; Gäste 5.- €

Teilnehmerzahl: maximal 20, mindestens 10

Anmeldung: formlos per Mail oder Telefon beim Exkursionswart

Anmeldeschluss: 17. April 2020